



Verwaltungsdirektion

☎ 033/748 92 28
Fax 033/748 92 26
E-Mail direktion@saanen.ch

**Ordentliche Gemeindeversammlung
vom 7. Dezember 2018, 20.00 Uhr, Hotel Landhaus, Saanen**

Medien-Info

Die drei Anträge des Gemeinderates finden die Zustimmung des Souveräns

Die 119 (Beteiligung: 2.83 %) anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wohnten einer gut geleiteten Jahresendversammlung bei. Die Anträge des Gemeinderates fanden die Zustimmung des Souveräns.

Budget 2019 und Finanzplan 2019-2023

Das **Budget 2019** rechnet mit einem Mehraufwand des Gesamthaushaltes von CHF 651'607.00. Beim "allgemeinen Haushalt" wird mit einem Mehraufwand von CHF 271'900.00, bei der "Abwasserentsorgung" mit einem solchen von CHF 315'326.00 und bei der "Abfallentsorgung" mit einem solchen von CHF 86'920.00 gerechnet. Ein Ertragsüberschuss von CHF 22'539.00 wird hingegen bei der "Wasserversorgung" budgetiert.

Das Budget 2019 basiert auf unveränderten Steueranlagen und reduzierten Gebührenansätzen wie folgt:

Steueranlagen

Gemeindesteuern	1,4 der einfachen Steuer
Liegenschaftssteuern	1,5 ‰ des amtlichen Wertes
Feuerwehersatzabgabe	4 % der Staatssteuer, maximal CHF 400.00

Gebührenansätze

Wasserzins (Reduktion um 10 %):
CHF 14.85 je Belastungswert (BW) für Wohnungen
CHF 0.90 je m³ für Gewerbe nach Wasseruhren

Abwassergebühren (Reduktion um 10 %):
CHF 14.05 je BW (94.61 % des jährlichen Wasserzinses)

Abfallgrundgebühren (Reduktion um 20 %):
CHF 16.-- je Bewohnergleichwert für Private
100 % der berechneten Grundgebühr von CHF 16.-- pro BW für das Gewerbe.

Der **Finanzplan** ist nicht ein Mehrjahresbudget, da mit ihm weder Kredite bewilligt noch Ansprüche auf die Ausführung der darin enthaltenen Vorhaben entstehen. Er dient dem Gemeinderat jedoch als Führungsinstrument und bildet die Grundlage für die Festsetzung der Steueranlagen, der Gebührenansätze sowie der Prioritäten bei den Investitionsvorhaben. Das Investitionsprogramm sieht für die Jahre 2019-2023 Projekte im Umfang von CHF 114 Mio. vor.

Die Stimmberechtigten genehmigten einstimmig das beantragte Budget 2019 und die Festsetzung der Steueranlagen. Der Finanzplan 2019-2023 wurde zur Kenntnis genommen.

Definitive Einführung von Schulsozialarbeit ab 1.8.2019

Die Belastung der Verantwortlichen in der Schule und im Schulumfeld mit sozialen Schwierigkeiten von Schülerinnen und Schülern (SuS) hat auch in der Gemeinde Saanen zugenommen. Schulsozialarbeit (SSA) entlastet die Schulen von der Bearbeitung komplexer sozialer Probleme und erheblicher erzieherischer Herausforderungen. Der Kanton Bern hat entsprechende Rahmenbedingungen der Schulsozialarbeit im Volksschulgesetz und der Volksschulverordnung erlassen und unterstützt ein Gemeindeangebot in der Schulsozialarbeit mit einem finanziellen Beitrag.

Die Gemeindeversammlung beschloss am 11.12.2015 die Einführung von Schulsozialarbeit für eine dreijährige Pilotphase (1.8.2016 bis 31.7.2019). Der Pilot läuft Ende Schuljahr aus und es galt nun, über die definitive Einführung von SSA Beschluss zu fassen.

Das Angebot wird von Angebotsempfängern und Fachinstitutionen begrüsst, genutzt und als notwendig beurteilt. Die definitive Einführung in der Gemeinde Saanen wird von SuS, LPuSL, Fachstellen und Behörden einhellig unterstützt. Die Erhöhung der personellen Ressourcen von bisher 0,8 auf neu 1,5 Stellen (inkl. Fachstellenleitung) ist ausgewiesen und begründet aufgrund

- der höheren Fallzahlen (Einzelfälle) von Beratung und Unterstützung von SuS,
- der fehlenden personellen Ressourcen
 - für die Beratung und Unterstützung von Gruppen und Klassen
 - sowie für die Mitwirkung in der Früherkennung und der Prävention
- des fehlenden Angebotes von fachspezifischen Therapie- und Beratungsstellen.

Der Souverän genehmigte die definitive Einführung von Schulsozialarbeit per 1.8.2019 einstimmig.

Einwohnergemeinde Saanen
A. Chissalé, Verwaltungsdirektor

Für Rückfragen:

Gemeindepräsident Toni von Grünigen, Tel. 079 / 206 21 68